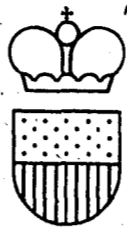


Liechtensteiner Volksblatt



Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag/Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

Schaan ist und bleibt Liechtensteins Narrenhochburg

Toller Fasnachtsumzug mit etwa 12 000 Gästen aus der ganzen Region

Wer in den letzten Tagen mit Bangen um das Gelingen des grossartigen Fasnachtsumzuges verfolgte, konnte schon am Samstag mit Befriedigung feststellen, dass der alte Wettermacher Petrus erneut gewillt war, den Schaanern, und damit allen zugezogenen Gleichgesinnten aus der Schweiz, Österreich und Deutschland ungetrübte Fasnachtsfreude zu gönnen. Der Winterkönig mit frostigem Zepter hat sich zurückgezogen und einem lieblichen Vorfrühlingstag den Platz geräumt. Nach altem Brauchtum hat somit die Schaaner Fasnacht wieder eine Schlacht gewonnen.

Was ist denn das eigentlich für ein geheimnisvoller Bazillus, der in diesen närrischen Tagen den Menschen befällt und sie in einem berausenden Höhenflug zwingt, den Alltagstrott abzulegen und in einem neuen Kleid und neuem Gesicht ein anderes Wesen zu sein? Ist es einfach ein Aufbruch, spielerisch die Tapete zu wechseln oder steckt vielleicht doch ein bisschen allemannische Schadenfreude und Witz dahinter, seiner Umgebung den Spiegel vorzuhalten, der schonungslos entlarvt, was menschlicher Dünkel oft anstellt. Die Alemannen haben seinerzeit das halbe Schaan besiedelt.

Auftakt mit Monsterkonzert

Zum imposanten Monsterkonzert auf dem LKW-Parkplatz hatten sich am Samstagabend insgesamt 12 hervorragende Guggenmusiken eingefunden. Schon frühzeitig warteten gegen 4000 Zuschauer, Kopf an Kopf, bei ziemlicher Kälte, um diese lautstarken Darbietungen nicht zu verpassen. Gegen 100 Guggen hatten einen Schlafplatz benützt, die andern 300



hatten die ganze Nacht in den Gaststätten musikalisch zirkuliert. Namens der NZ entbot Sepp Ming den herzlichen Willkomm am Mikrofon und stellte die auftretenden Musikgruppen vor.

Prachtvoller Fasnachtsumzug

Der weitere Höhepunkt im fasnächtlichen Schaan, nach dem Zunftabend, war der vollauf gelungene Fasnachtsumzug,

Der «Quadratschädel» war dieses Jahr ein besonders dankbares Umzugsujet. So auch in Schaan, wo dieser Schnapschuss entstand.

kommentiert von Werner Nigsch. Es war herrlich den unerschöpflichen Einfallsreichtum der einzelnen Sujets zu verfolgen, der die 12 000 Zuschauer wieder zu begeistern vermochte. Leider muss auch

gesagt sein, dass nur 6000 als Zahlende zu verzeichnen sind. Sicher haben die schlechende Grippewelle und Rezession gewisse Einschränkungen verursacht. Aber die Narrenzunft darf trotzdem zufrieden sein.

Es wäre vermessen, einzelne Gruppen zu rangieren; es war alles da, vom vor-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Fussball:

Aktiv-Auswahl in Lugano

Vorbereitung für die Holland-Spiele

Liechtensteins Fussball-Auswahl bestreitet morgen Dienstag um 17 Uhr in Lugano gegen den dortigen Nationalliga-B-Verein ein Freundschaftsspiel. Diese Begegnung gilt als Test für die beiden Olympia-Ausscheidungsspiele vom 2. bzw. 15. März gegen Holland. Rainer Hasler wird morgen fehlen, allerdings soll der Vaduzer im Xamax-Team für die Holland-Spiele freigestellt werden. Manfred Moser wird für Liechtenstein gegen seine Club-Elf spielen.

Ski-Weltcup:

Liechtensteiner auf Punktejagd

Gute Plazierungen für Ursula, Petra und Andi

Wieder ein recht erfolgreiches Skiwochenende hatte das Liechtensteiner Skiteam. Beim Damen-Slalom in der CSSR belegte Ursula Konzett nach einer längeren Durststrecke endlich wieder eine Spitzenklassierung: 5. Rang. Petra Wenzel bestätigte ihre ausgezeichnete Form mit Platz 7. Hanni Wenzel trat zum zweiten Lauf nicht mehr an, da sie im ersten Durchgang bei fast irregulären Verhältnissen viel Zeit verloren hatte. Bei den Herren liegt Andi im Weltcup nun bereits auf Platz 5. Beim Slalom von Markstein wurde er 7., im Riesentorlauf von Todtnau belegte er den 5. Rang. Der Weltcup wird nun für 10 Tage unterbrochen.

Fasnacht im Überblick

Heute Montag erlebt die liechtensteinische Fasnacht eindeutig ihren Höhepunkt. Aufgeputzt durch die monströsen Veranstaltungen in der Narrenmetropole Schaan am Wochenende und die herrlichen Umzüge in Schaan und Ruggell, verschiebt sich das bunte Treiben schwerpunktmässig vorerst nach Balzers und Triesenberg. Dort stehen die traditionellen Umzüge der diversen Zünfte noch bevor. Gespannt darf man auch auf die Strassenfasnacht in Mauren sein, ebenso sehr auf den jeweils höchst interessanten Unterhaltungsabend der Vaduzer Fasnachtsgesellschaft.

Montag, 14. Februar

- 20.00 Uhr: Maskenball der Harmoniemusik Triesen im Gemeindegemeinschaftssaal
- 13.00 Uhr: Närrischer Umzug durch Balzers
- 20.00 Uhr: Grosser, bunter Unterhaltungsabend der Harmoniemusik Balzers im Gemeindegemeinschaftssaal
- 20.00 Uhr: Maskenball des FC Ruggell im Gemeindegemeinschaftssaal
- 9.00 Uhr vormittags: Strassenfasnacht der Dorfvereine Mauren. (Verkauf der Fasnachtszeitung.) Anschliessend buntes Maskentreiben im Gemeindegemeinschaftssaal
- 20.00 Uhr: Jugendmaskenball der Pfadfinder Schaan im alten Rathausaal
- 20.00 Uhr: Unterhaltung der Fasnachtsgesellschaft Vaduz im Vaduzer Saal
- 20.00 Uhr: Bunter Unterhaltungsabend der Harmoniemusik Triesenberg im Dorfsaal

Dienstag, 15. Februar

- 14.00 Uhr: Grosser Fasnachtsumzug der Narrenzunft Triesenberg, Besammlung beim Restaurant «Samina»

Heute Montag: Närrisches Treiben in Mauren

Schlüsselübergabe an das Prinzenpaar, Strassenfasnacht für die Kinder und bunter Unterhaltungsabend im Gemeindegemeinschaftssaal

Mit der Schlüsselübergabe durch Gemeindevorsteher Hartweg Kieber an Prinzessin Linda I. vom Sunnatempel und Prinz Eduard I. vom Schattawal (um 14.00 Uhr) sowie der anschliessenden Strassenfasnacht mit Musik um den Weherring und einem bunten Unterhaltungsabend im Gemeindegemeinschaftssaal erreicht die «Murer Fasnacht 1983» heute Montag ihren Höhepunkt. Während der Nachmittag ganz im Zeichen der Kinder steht (diverse Spiele und sonstige Attraktionen sind geplant), ist der Abend im dekorier-

ten Saal für die grossen Mura-Räba reserviert: Der Musikverein Mauren, das Konzert-Trio, Guggamusiken u. v. a. werden für eine Bombenstimmung bis tief in die Nacht (oder vermutlich bis Dienstag früh) besorgt sein. Gespannt dürfte man auch auf die grosse Fasnachtszeitung «Dr Murer Räbahobel» warten, die heute morgen in den Strassen zum Verkauf angeboten wird.

Traditionsgemäss wird das närrische Treiben in Mauren alljährlich durch den beliebten Unterhaltungsabend des Mu-

sikvereins Konkordia Mauren eingeläutet. Kein Wunder, dass der Saal am vorletzten Freitagabend bereits eine Stunde vor Programmbeginn (unter dem Motto «Durch die Blume gesagt...») bis auf den letzten Platz besetzt war. Nach der musikalischen Begrüssung durch die «Big Band» des Musikvereins unter der bewährten Leitung von Dirigent Edwin Malin, nahm vorerst Urs Hassler (in Gärtnereschürze und mit Blumensträssen) in einer zündenden Bütenrede die Gemeindegewählten resp. die Kandidaten auf die Schippe. Dietmar Kieber, Elmar Marxer und Heike Wiedmann (verkleidet als Biene Maja) sowie Gerd Meier berichten über Heiteres und Lustiges aus der Maurer Ratsstube, über eine mehr als nur merkwürdige Wette bei der Feuerwehr u. a. m., während Monika Batliner (musikalisch begleitet von Adolf Marxer) den Quadratschädel der Aktion Dornröschen besang. Tosenden Applaus ernteten Urs Hassler und Hermann Schmuck mit ihrem abgewandelten Liedvortrag «Da... da... da». Gerald Marxer beschrieb eindrücklich die geplanten WC-Anlagen im Vaduzer Kunsthaus, und mit viel Witz und Humor setzten Hugo Ritter, der vom Unterhaltungsprogramm des Musikvereins nicht mehr wegzudenken ist, und sein Partner Alfons Alber am «Fuarzabluama-Stand» den Schlusspunkt unter ein Programm, das von den Musikern hervorragend umrahmt und mit langanhaltendem Beifall belohnt wurde. Ein Kompliment vor allem auch an Gerold Matt, der für den Text und die Regie verantwortlich zeichnete, und an Paul Kaiser, der die einzelnen Programmpunkte mit den Darstellern einstudierte.



Heiteres und Lustiges aus der Maurer Ratsstube wussten Elmar Marxer, Heike Wiedmann und Dietmar Kieber (von links) am Unterhaltungsabend des Musikvereins Mauren zu berichten.

Liechtensteiner Volksblatt

Dienstausgabe entfällt

Das Volksblatt erscheint diese Woche nur noch drei Mal, nämlich am Mittwoch, Donnerstag und am Wochenende. Die Dienstaussgabe von morgen Fasnachtsdienstag entfällt. Allfällige Inserate und Textveröffentlichungen für die Mittwochsausgabe müssen bis spätestens morgen Dienstag um 10.00 Uhr in unserem Besitz sein. Redaktion und Verwaltung sind heute Montag nachmittag geschlossen.

Stunde der Wahrheit

Lehrabschlussprüfungen haben begonnen

Für viele Hundert Liechtensteiner und Liechtensteinerinnen schlägt in diesen Tagen und Wochen die Stunde der Wahrheit. Sowohl in den gewerblichen als auch in den kaufmännischen Berufen gilt es im Rahmen der Abschlussprüfungen sich den Experten zu stellen und wenn immer möglich ein gutes Abgangszeugnis zu erhalten. Wie man hört, ist es dem Berufsbildungsamt auch in diesen Zeiten wirtschaftlicher Rückschläge gelungen, praktisch alle Lehrlinge auch nach dem Abschluss bei einheimischen Unternehmungen unterzubringen. Wir werden auf die Abschlussprüfungen 1983 noch gesondert zurückkommen.

Glückszahlen

Schweizer Zahlenlotto
3 - 16 - 21 - 26 - 27 - 33
Zusatzzahl: 11